

Chronik 2024



Jahreshauptversammlung 2024 am Freitag, 24.01.2025



Chronik 2024



**Wir gedenken unserer
verstorbenen Vereinsmitglieder**

Chronik 2024



Gott sprach das große Amen.

Wir nehmen Abschied von

Reinhard Lehmler

* 07.05.1935 † 24.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Maria und Familie

Gackebach, den 24. Februar 2024

Das Traueramt findet am Montag, 4. März 2024,
um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in
Gackebach statt, anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Chronik 2024



*Du bist nicht mehr dort, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten

Alfred Schlosser

* 01.03.1933 † 29.08.2024

In stiller Trauer:
**Roswitha und Wilfried
Werner und Jutta
Thomas und Sabine
Anita und Norbert
Nicole**
**Deine Enkel und Urenkel
Oliver und Sabrina mit Anton und Greta
Meike und Max mit Moritz und Marie
Dennis und Hanna, Marvin und Kathrin, Sarah
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Gackebach, den 3. September 2024

Das Requiem findet am Mittwoch, 4. September 2024 um 14.30 Uhr in der Kirche „St. Bartholomäus“
Gackebach statt, anschließend die Urnenbeisetzung.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Chronik 2024



Goldene Hochzeit Peter und Beate Schneider

Das neue Jahr begann mit einem besonders erfreulichen Ereignis:

Unser Sangesbruder Peter Schneider und seine Gattin Beate konnten am 12. Januar das Fest ihrer Goldenen Hochzeit feiern. Die darauffolgende Chorprobe am 17. Januar nahmen wir zum Anlass, den beiden herzlich zu gratulieren, ihnen ein musikalisches Ständchen zu bringen und ein Präsent des Vereins zu überreichen.

Beate und Peter dankten den Sängern herzlich und luden zu einem Imbiss und Umtrunk ein.

Chronik 2024



Goldene Hochzeit Peter und Beate Schneider



Chronik 2024



Jahreshauptversammlung am Freitag, 26.01.2024

Insgesamt (nur) 28 aktive
und inaktive Mitglieder
konnte Vorsitzender
Sebastian Weidenfeller
begrüßen.



Die etwas andere
"Chronik" 2024

Chronik 2024



Jahreshauptversammlung am Freitag, 26.01.2024

In diesem Jahr stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Der „alte“ Vorstand wurde komplett wiedergewählt und setzt sich für die beiden nächsten Jahre wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Sebastian Weidenfeller
Stellv. Vorsitzender:	Josef Schlosser jun.
Kassierer:	Uwe Kessel
Schrift- und Geschäftsführer:	Uli Weidenfeller
Beisitzer:	Peter Born, Tim Boulton, Florian Gomber und Markus Wilhelmi

Chronik 2024



Jahreshauptversammlung am Freitag, 26.01.2024

Auch die Kassenprüfer wurden für die Jahre 2024 und 2025 neu gewählt.

Gewählt wurden

Max Weis und Marc Schramm.

Chronik 2024



Jahreshauptversammlung am Freitag, 26.01.2024

Darüber hinaus galt es verdiente Sänger zu ehren:

Uli Weidenfeller für 50 Jahre aktives Singen

sowie

Raimund Roos und Daniel Schneider

für 10-jähriges aktives Singen.

Alle Geehrten erhielten aus der Hand des Vorsitzenden eine Urkunde des Vereins.

Chronik 2024



Chronik 2024



Winterwanderung am Samstag, 3. Februar 2024

Auf eine Winterwanderung durchs „Gebrandne“ mit dem Ziel „Bruchhäuser Mühle“ ging es am 3. Februar.

Insgesamt 22 Sänger mit Partner waren unterwegs, erlebten eine kurzweilige Rast an der Felsenbank und freuten sich bei Carola und Thomas auf ein leckeres Essen und kühle Getränke.

Chronik 2024



Winterwanderung am Samstag, 3. Februar 2024



Chronik 2024

Winterwanderung am Samstag, 3. Februar 2024



Chronik 2024

Der 90. Geburtstag - Unser ältester Sänger hat Grund zu feiern

Am Sonntag, 11. Februar 2024, konnte unser ältester Sänger Josef Schlosser sen. seinen **90.** Geburtstag feiern. Nachdem ihm der Vorsitzende bereits am Festtag persönlich gratuliert hatte, schloss sich der Chor in der Chorprobe am 21. Februar 2024 gerne an, brachte ein Ständchen und bedankte sich bei Josef, der seit 72 Jahren – seit 1952 – als 1. Tenor in unseren Reihen steht.



Chronik 2024



Verbandstag des CV Westerwald am Samstag, 25. Februar 2024

Am Sonntag, 25. Februar, fand nachmittags der Verbandstag (Sängertag) des Chorverbands Westerwald im Buchfinkenzentrum statt.

Der Verbandstag soll zum einen über die Aktivitäten und Planungen im Chorverband Westerwald informieren, der Vorstand berichtet über die Verbandsveranstaltungen und Aktivitäten und Planungen.

Zum anderen bietet der Verbandstag aber auch die Chance für die Vereine, ihre Vorstellungen bezüglich der künftigen Verbandsarbeit sowie, der Unterstützung durch den Verband einzubringen und eigene Informationen weiterzugeben.

Chronik 2024

Verbandstag des CV Westerwald am Samstag, 25. Februar 2024



Der Vorstand
des CV-WW
mit Alfred
Labonte
und
Raimund Schäfer

Chronik 2024

Verbandstag des CV Westerwald am Samstag, 25. Februar 2024



"Chronik" 2024

Chronik 2024



Kirchenkonzert der Buchfinkenchöre am Sonntag, 10. März 2024

Auf Einladung des Ortsausschusses haben alle Buchfinken-Chöre zu einem Benefizkonzert eingeladen, dessen Erlös der Restaurierung des Marien-Altars in unserer Kirche zu Gute kam.

An Spenden und durch den Verkauf von Speisen und Getränken nach dem Konzert ist ein Gesamtbetrag von über 2.000 € zusammengekommen, der dem guten Zweck zugeführt werden konnte.

Kirchenkonzert der Buchfinkenchöre am Sonntag, 10. März 2024

SEITE 16

Westerwald

NR. 62 · MITTWOCH, 13. MÄRZ 2024



Bei einem Benefizkonzert in der Kirche St. Bartholomäus in Gackebach für die Restaurierung des Marienaltars ist eine hohe Spendensumme zusammengekommen. Das Foto zeigt zwei der sieben Ensembles, die Männerchöre Cäcilia Gackebach und Cäcilia Horbach, als sie den Klassiker „Schöne Nacht“ von Quirin Rische intonieren. Foto: Hans-Peter Mettermich

Sieben Ensembles singen für Marienaltar

Benefizkonzert in Gackebacher Kirche St. Bartholomäus sorgt für doppelte Freude

Von Hans-Peter Mettermich

■ **Gackebach.** Die katholische Kirche St. Bartholomäus in Gackebach birgt ein Kleinod, das zu den ältesten klerikalen Kunstwerken im Bistum Limburg (besonders außerhalb des Domes) zählt. Es ist der Marienaltar mit Pietà, der nach neuesten Erkenntnissen um das Jahr 1450 geschaffen wurde. Der in die Jahre gekommene Altar sollte konserviert werden. Dabei hat die Restauratorin Katja Schenk aus Elz festgestellt, dass das Gackebacher Gotteshaus einen wahren Kunstschatz besitzt.

Da war es für die Pfarrei St. Peter Montabaur nur folgerichtig, dieses

Kunstwerk neben der Konservierung auch einer Restaurierung zu unterziehen. Um dieses Vorhaben, das zum Teil schon abgeschlossen ist, zu finanzieren, hatten alle „singenden Buchfinken“, die Kinder des Kinderchores Buchfinkenland, die Schola, der gemischte Chor Hühningen, die West Wood Tones, der Kirchenchor St. Bartholomäus Gackebach und nicht zuletzt die beiden Männerchöre Cäcilia Horbach und Cäcilia Gackebach zelebrierten einen chormusikalischen Nachmittag, der von den Kindern bis zu gestandenen Ensembles beste Chormusik garantierte.

„Uns war es eine angenehme Verpflichtung, dieses Konzert zu unterstützen, und für uns war es

selbstverständlich, uns dabei gehört ins Zeug zu legen“, versicherte ein Chorsänger aus Horbach.

War es der von enormer Singfreude geprägte Kinderchorgesang der allergeringsten Buchfinken und dem etwas älteren Sängerschwarm im Buchfinkenland, dem Mario Siry mit viel Fingerspitzengefühl die richtigen Töne beibringt. Oder waren es die gestandenen Männerchöre Cäcilia Gackebach (Dirigent: Marco Herbert) und Cäcilia Horbach (am Sonntag anstatt von Jürgen Fallbender von Marco Herbert dirigiert), die Chorgesang wie Orgelklang intonierten. Das „gehörig ins Zeug legen“ spiegelte sich in allen Vorträgen nachhaltig wider.

Der Kirchenchor St. Bartholomäus mit Zita Munderloh als Chorleiterin und die Schola (Ralf Cieslik) hatten sich dem geistlichen Lied verschrieben. Dabei bestachen die sechs Damen und zwei Herren der

Schola mit einem wunderbaren Chorklang unter anderem mit dem „Psalm 130“ und dem „Magnificat“ von Andreas Hammerschmidt. Ebenfalls wohklingenden Chorgesang intonierten der gemischte Chor Frohsinn Hühningen (Dirigentin: Angela Siry), und das zehnköpfige Ensemble der West Wood Tones unter dem Dirigat von Mario Siry. Dieses Ensemble wolle sich in nächster Zeit, wie Mario Siry informierte, neu strukturieren. Sängerinnen und Sänger seien da herzlich willkommen.

Die Orgelbegleitung bei verschiedenen Stücken lag in den

26 798

Euro und 80 Cent kostet die Restaurierung und Konservierung des Marienaltars in der Kirche von Gackebach. hpm

Händen von Simon Dennhard, der das Konzert mit einer Variation zum Kirchenlied „Nun danket alle Gott“ eröffnete. Pfarrer Steffen Henrich brachte den Zuhörern in dem gut besuchten Gotteshaus, wie er zufrieden feststellte, den Marienaltar ein wenig näher (siehe Auslagerung).

Die sieben Chorformationen machten den konzertanten Nachmittag, bei dem Christiane Wilhelm durch das Programm führte, zu einem klingenden Erlebnis, das gleich zweimal Freude bereitete. Zum einen durch bemerkenswerten Gesang, und zum anderen durch die Spendenfreudigkeit der Zuhörer, denen die Restaurierung des Marienaltars nicht gleichgültig ist. An reinen Spenden sind an dem Nachmittag 1550 Euro zusammengekommen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf von Essen und Trinken beim Treffen nach dem Konzert wird mit einer Gesamtsumme von gut 2000 Euro gerechnet.

Altar mit Flügeltüren stammt aus dem 15. Jahrhundert

Das Benefizkonzert am Sonntag in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Gackebach soll helfen, die Konservierung und Restaurierung dieses kunstvollen Kleinods zu finanzieren. Pfarrer Steffen Henrich, der den Altar „ein Stück Seele – einen Ort des Gebetes zu Mutter Gottes“ – nannte und der den Altar nicht als „Museumsstück“, sondern als „Gebrauchsgegenstand zum Beten“ apostrophierte, nannte Fakten: Die aktuelle Forschung datiert die Herstellung des Altars vor das Jahr 1470, Künstler unbekannt. Der gesamte Altar, die Pietà und die Flügeltüren wurden restauriert und konserviert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 26 798,80 Euro. Vom Diözesankonservator gab es einen Zuschuss in Höhe von 12 500 Euro. Somit muss die Kirchengemeinde St. Peter Montabaur einen Eigenanteil von 14 298,80 Euro aufbringen. Sie freut sich über Spenden, um den Haushalt, insbesondere für den Kirchorth Gackebach, zu entlasten. hpm

Chronik 2024



Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen - Geburtstagsfeier am Freitag 19. April 2024

Für den Gackenbacher Männerchor war das Jahr – eineinviertel Jahrhundert nach der Gründung – ein Jubiläumsjahr, in dem auf vielfältige Weise der 125. Geburtstag gefeiert wurde.

Im Jubiläumsjahr standen eine ganze Reihe von Veranstaltungen im Festprogramm:

- eine Geburtstagsfeier mit benachbarten und befreundeten Chören,
- ein Kabarettabend mit dem Musik-Comedy-Duo Ass-Dur,
- ein Weihnachtskonzert am 23. Dezember,
- das Candoro-Leistungssingen des Chorverbandes Rheinland-Pfalz
- und noch einiges mehr.

Chronik 2024



Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen - Geburtstagsfeier am Freitag 19. April 2024

Der Kommers war eher von lockeren Geburtstagsglückwünschen als von langatmigen Reden geprägt. Natürlich standen die Gratulationen im Vordergrund, aber auch dem Gesang wurde ein großer Stellenwert eingeräumt. Nicht zuletzt deshalb, weil im Buchfinkenland bei 2000 Einwohnern 200 „Buchfinken“ in Chören oder Ensembles „zwitschern“ – und das im besten Sinne des Wortes.

Zur Freude der Gastgeber waren an diesem Abend alle singenden Buchfinken da, um zu gratulieren. Gratulanten waren der

- Kirchenchor St. Bartholomä Gackenbach,
- die Westwood Tones,
- der gemischte Chor Hübingen,
- der Männerchor Cäcilia Horbach und nicht zu vergessen
- der Kinderchor des Buchfinkenlandes.

Chronik 2024



Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen - Geburtstagsfeier am Freitag 19. April 2024

Auch eine ganze Reihe von Gratulanten waren gekommen, um herzlich zu gratulieren:

- Schirmherr Martin Wendlandt,
- Gabi Wieland, Erste Kreisbeigeordnete,
- der Montabaurer VG-Chef Ulrich Richter-Hopprich,
- Ortsbürgermeister Hans-Ulrich Weidenfeller,
- Pfarrer Steffen Henrich sowie
- der Sprecher der Leitung des Chorverbandes Westerwald, Alfred Labonte.

Resümee aller Gratulanten:

„Ein Verein, der 125 Jahre Bestand hat, muss wohl alles richtig gemacht haben“.

Chronik 2024

Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen - Geburtstagsfeier am Freitag 19. April 2024



Chronik 2024

Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen - Geburtstagsfeier am Freitag 19. April 2024



Chronik 2024

Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen - Geburtstagsfeier am Freitag 19. April 2024



Chronik 2024

Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen - Geburtstagsfeier am Freitag 19. April 2024



Alfred Labonte
überreicht –
stellvertretend für
den CV rlp –
unserem
Vorsitzenden die
Ehrenurkunde für
das 125-jährige
Bestehen unseres
Chores.

Chronik 2024

Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen - Geburtstagsfeier am Freitag 19. April 2024



NR. 94 - MONTAG, 22. APRIL 2024

Westerwald

SEITE 17

Gackebacher singen seit 125 Jahren im Chor

Bei Kommerz auf Vereinshistorie zurückgeblickt und viele Glückwünsche entgegengenommen

Von Hans-Peter Metternich

■ Gackebach/Horbach. In diesem Jahr kann der MGCV Cäcilia Gackebach, der seit 22 Jahren unter dem Dirigat von Marco Herbst steht, auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken (wir berichteten bereits ausführlich). Grund genug, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Beginnend mit einem Kommerz am Freitag im Buchlinkenzentrum in Horbach, wo viele Gratulanten dem Geburtstagskind ihre Glückwünsche in Wort und Musik übermittelten. Der Kommerz war eher von lockereren Geburtstagsglückwünschen als von langatmigen Elogen geprägt. Natürlich standen die Gratulanten im Vordergrund, aber auch dem Gesang wurde ein großer Stellenwert eingeräumt. Nicht zuletzt deshalb, weil im Buchlinkenland bei 2000 Einwohnern 200 „Buchlinken“ in Chören oder Ensembles „zweitieren“ und das im besten Sinne des Wortes.

Zur Freude der Gastgeber waren an diesem Abend alle singenden Buchlinken da, um zu gratulieren. Die Gratulanten waren der Kirchenchor St. Bartholomäus Gackebach mit seiner Dirigentin Zita Münderloch, die Westwood Tones mit Marco Stry, der gemischte Chor Hahningen unter dem Dirigat von Angela Stry, der Männerchor Cäcilia Horbach mit seinem künstlerischen Leiter Jürgen Falbender, und nicht zu vergessen der Kinderchor des Buchlinkenlandes. Doch dann später:

Wie schon gesagt, so ein Geburtstagskommerz ist natürlich von Reden geprägt. Den Anfang machte zur Begrüßung der Gäste der Vorsitzende des Jubiläumschors, Sebastian Wödenhöfer, der wieder so mit einem kurzweiligen Rückblick auf 125 Jahre Vereinsgeschichte, auch mit der unvermeidlichen Aufzählung der trauernden Vereinsmitglieder (ohne die geht ja gar nicht), als andere als langweilige, aber charmante Geste: ein kleines instrumentales Potpourri der Chorleiter aus 125 Jahren Chorgesang in Gackebach.

Den Reigen der Gratulanten, zu denen auch dem Jubilar vertraute Freunde zählten, eröffnete der Schirmherr der Veranstaltung, Martin Wendtlandt,

der aus dem Nähkästchen seiner Jugendgedenken plauderte, wo der Gesang einen großen Stellenwert eingenommen habe, was ihn bis heute nicht losgelassen habe. (Gut! Wasand, Fräse, Kreutzgeordnete, beschönigte dem Jubiläumsschor ein bescheidenes Engagement in Sachen Pflege der Kultur zum Wohle der Allgemeinheit.

„Ein Verein, der 125 Jahre Bestand hat, muss wohl alles richtig gemacht haben“, war sich der Montabaurer VG-Chef Ulrich Richter-Hoppich bei der Übermittlung seiner Glückwünsche sicher. Ortsbürgermeister Hans-Ulrich Wödenhöfer, selbst ein eingetragener Cäcilianer Sänger, rückte den Stellenwert des Männerchors – und nicht zuletzt auch aller Buchlinkenvereine – mit dem Ziel der Pflege der Gemeinschaft ins rechte Licht.

Pfarrer Steffen Heerich ist bekannt für seine lockere Art. Seine Gratulation war alles andere als eine clericale Predigt. Er wunderte sich, dass die jungfräuliche Marilyn, die Heilige Maria, auch als Patronin eines Männerchors daherkommen könne. Seine schillernde Interpretation: „Carita sei durch lockendes Wasser hingeführt worden, da werde jeder zum Teufel.“

„Glückselig“ wurde es mit der Übertragung der Geburtstagsurkunde des Chorbundes Rheinland-Pfalz durch den Sprecher der Leitung des Chorbundes Westerwald, Alfred Laboute. „Ihr habt die Region durch euer Engagement im Chorgesang über einvierzig Jahrhunderte nachhaltig geprägt. Nicht zuletzt auch deshalb, weil bei euch die Heranführung des Nachwuchses an den Chorgesang einen hohen Stellenwert genießt. Macht weiter so“, empfahl Alfred Laboute.

Noch einmal zurück zum singenden Nachwuchs. Bereits im Jahr 2022 wurde im Buchlinkenland ein Kinderchor ins Leben gerufen. Seit 2020 kümmert sich Marco Stry ebenfalls um den singenden Nachwuchs. Wie sich die Kleinen am Freitagabend präsentierten, muss man sich um den chormusikalischen Nachwuchs im Buchlinkenland wohl zurück keine Gedanken machen. Da sind 125 Jahre Chorgesang in der Gegenwart angekommen.



Wie sich die kleinen Sängerinnen und Sänger beim Kommerz in Gackebach präsentierten, muss man sich um den chormusikalischen Nachwuchs im Buchlinkenland wohl zurück keine Gedanken machen. Da sind 125 Jahre Chorgesang in der Gegenwart angekommen. Foto: Hans-Peter Metternich

Kabarettduo Ass-Dur gratuliert zum Geburtstag

Die Wagner-Brüder Dominik und Florian begeisterten mit Wort- und Sprachwitz allererster Güte

„Zwei Männer – zwei Brüder – zwei Pfannkuchen, aber eine kann, der andere auch.“ So lässt sich die Performance der Tausendstascher spitzigen Zunge, der flinken Finger auf der Klavierkonsole und ein Gesprochenes und des teils missigen Humors voller Witzigkeit der manchmal erst beim zweiten Hören ins Schwarze trifft, umschreiben. Mit der Verpflichtung der Brüder Dominik und Florian Wagner hat sich der MGCV Cäcilia Gackebach ein Geburtstagsgeschenk selbst gemacht. Ein Geschenkbuch, was auch den mehr als 500 Gästen im ausverkauften Buchlinkenzentrum am Samstagabend viel Vergnügen bereitete und das Zweckerfüllte betrug.



Florian und Dominik Wagner beweisen, dass sie den Ruf, das deutschlandweit preisgekrönte Musik-Kabarett-Duo zu sein, zu Recht genießen.

Die aufschlussreiche Moderation von Hans-Ulrich Wödenhöfer trug das Ihre dazu bei, dass nicht nur der ausdrucksstarke Gesang, sondern auch die Informationen zu den meist englischsprachigen Stücken wie „The Kiosk“, „Loch Lomond“, oder „You are so beautiful“, um nur einige zu nennen, deutlich machten, dass der Gackebacher Männerchor sich auch

nach 125 Jahren nicht in Ellenbinstirne reißfahnenförmiger Trüffelsongfolge zurückzieht, sondern sich dem Zeitgeist stellt – und das in bester Manier.

Die Wagner-Brüder gestanden musikalische Fertigkeit und Können vom Feinsten und sind sich selbst einig: Genau dieses Zusammenspiel von brillanter Musikalität und Klamaus, der ebenso banal wie genial daher kommt, ist es, was dieses Duo so unvergleichlich macht. Als „Ass-Dur“ dann einen in der Pause kreierten Song mit Begriffen aus dem Publikum wie unter anderem Mettbrötchen, Einbahnstraße, Lämmerläute, Schlüsselbund, Glimmer Jauch und Bierstange Lang einem „Gebrast“, das eigentlich unmöglich gelingen könnte, nonchalant servierte, waren die Gäste völlig aus dem Häuschen.

Das Sympathische bei dem Nonnens auf höchstem Niveau: Florian und Dominik Wagner suchen den Anschluss zum Publikum, finden diesen in Sekundenschnelle und verfallen auch mal ihre Zuschauer – aber niemals böswillig oder brüderlich. Der MIV Gackebach hat mit Kabarett und Gesang zum Jubiläum einen Volltreffer gelandet. Hans-Peter Metternich

Die etwas andere „Chronik“ 2024

Chronik 2024



Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen – Ass-Dur gratuliert zum Geburtstag

„Zwei Männer – zwei Brüder – zwei Pianisten, der eine kann was, der andere auch.“

Mit der Verpflichtung der Brüder Dominik und Florian Wagner hat sich der MGVCäcilia Gackenbach selbst ein Geburtstagsgeschenk gemacht. Ein Geschenk, das auch den mehr als 350 Gästen im ausverkauften Buchfinkenzentrum am Samstagabend, 20. April 2024, viel Vergnügen bereitete und das Zwerchfell heftig strapazierte.

Wenn Kabarett und Gesang aufeinandertreffen, ist das nicht unbedingt eine alltägliche Symbiose, doch das, was der MGVCäcilia Gackenbach und das Musik-Kabarett-Duo „Ass-Dur“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kabarett & Gesang im Buchfinkenland“ präsentierten, war in dieser Konstellation Spitzenklasse – so die WZ.

Chronik 2024



Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen – Ass-Dur gratuliert zum Geburtstag

Wir – als gastgebender Chor, bildeten mit unserem Dirigenten Marco Herbert sozusagen das Vorprogramm und dies mit zeitgemäßem, diszipliniertem, besten Chorgesang.

„The Rose“, „Loch Lomond“, und „You are so beautiful“, um nur einige zu nennen, machten deutlich, dass wir Gackebacher Sänger uns auch nach 125 Jahren keine realitätsentrückte Traditionspflege betreiben, sondern uns dem Zeitgeist stellen – und das in bester Manier.

Chronik 2024



Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen – Ass-Dur gratuliert zum Geburtstag

Die Wagner-Brüder garantieren musikalische Fertigkeit und Komik vom Feinsten und sind sich selten einig. Genau dieses Zusammenspiel von brillanter Musikalität und Klamauk, der ebenso banal wie genial daher kommt, ist es, was dieses Duo so unvergleichlich macht.

Chronik 2024



Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen – Ass-Dur gratuliert zum Geburtstag



Chronik 2024



Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen – Ass-Dur gratuliert zum Geburtstag

Als „Ass-Dur“ dann einen in der Pause kreierten Song mit Begriffen aus dem Publikum wie unter anderem Mettbrötchen, Einbahnstraße, Lümmeltüte, Schlüsselbund, Günther Jauch und Ricarda Lang, servierte, waren die Gäste völlig aus dem Häuschen.

Chronik 2024



Hochzeit Marco & Nadja am Freitag, 5. Juli 2024

Chorleiter Marco und seine Nadja haben sich getraut – bei der Feierlichkeit in der Gackenbacher Kirche durften wir, gemeinsam mit dem Frauenchor aus Fachingen, die musikalische Umrahmung übernehmen.

Vorsitzender Sebastian gratulierte im Namen der Sänger, überreichte ein Geschenk und wünschte dem jungen Paar alles Gute.

Chronik 2024



Grillfest/Helferfest an der Grillhütte am Freitag, 12. Juli 2024

Für die beiden Jubiläumsveranstaltungen am 19. und 20. April haben wir Helferinnen und Helfer benötigt – beim Auf- und Abbau der Halle und der Vereinszelte, in der Küche, an der Theke, beim Bewirten, beim Saubermachen und Reinigen usw.

Als Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung haben wir alle Helferinnen und Helfer und natürlich unsere Vereinsmitglieder zu einem Grill- und Helferfest an die Grillhütte eingeladen.

Chronik 2024



Grillfest/Helferfest an der Grillhütte am Freitag, 12. Juli 2024



Vorsitzender
Sebastian
begrüßte alle
Gäste und
dankte
ausdrücklich für
die
Unterstützung.

Chronik 2024



Grillfest/Helferfest an der Grillhütte am Freitag, 12. Juli 2024



Chronik 2024



Grillfest/Helferfest an der Grillhütte am Freitag, 12. Juli 2024



Chronik 2024



Grillfest/Helferfest an der Grillhütte am Freitag, 12. Juli 2024



Chronik 2024

Grillfest/Helferfest am Freitag, 12.



2. Vorsitzender
Josef jun. hatte
lecker
Spießbraten
gemacht ...

Chronik 2024



Grillfest/Helferfest an der Grillhütte am Freitag, 12. Juli 2024



Für Flynn Kuhn
gab es eine
Junior-
Mitgliedschaft
und eine
(ihm passende)
neue
Vereinshose...

Chronik 2024



Kirmes in Gackenbach

Wie in jedem Jahr, so gestalteten wir Sänger unsere Gackenbacher Kirmes mit:

- Wir wickelten den Kranz und schmückten das Bäumchen,
- bauten die Vereinszelte auf (und natürlich ab),
- halfen beim Kirmesbaumstellen und
- gestalteten auch den musikalischen Frühschoppen an Kirmes-Montag mit.

Chronik 2024

Kirmes in Gackenbach – Zeltauf- und abbau



Das etwas andere

© M.V. „Cäcilia“ Gackenbach

"Chronik" 2024

Chronik 2024

Kirmes in Gackenbach – Zeltauf- und Abbau



Chronik 2024

Kirmes in Gackenbach



Chronik 2024

Kirmes in Gackenbach – Frühschoppen am Montag, 26. August 2024



Chronik 2024

Kirmes in Gackenbach – Frühschoppen am Montag, 26. August 2024



Chronik 2024



Probetag für das Weihnachtskonzert am Samstag, 14. September 2024

Nach der Kirmes kommt bald Weihnachten, also galt es, die Probenarbeit für unser 10. Weihnachtskonzert zu intensivieren. Das haben wir am 14. 09. im Rahmen eines Probetages von 9 bis 14 Uhr erledigt.

Chronik 2024



16. Gackenbacher Apfelkelterfest am Samstag, 5. Oktober 2024

Bereits 15-mal haben das Apfelkelterfest die Mitglieder des Arbeitskreises Ökologie organisiert und durchgeführt.

Zwischenzeitlich hat der Arbeitskreis allerdings einige Mitglieder verloren, andere sehen sich aus Alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage mit anzupacken. Deshalb stand in diesem Jahr die Überlegung im Raum, die lange Tradition der Apfelkelterfeste in Gackenbach einzustellen oder die Organisation in neue Hände zu übergeben.

Unser Chor hat sich – auf Bitte der Ortsgemeinde bereiterklärt, diese Tradition am Leben zu erhalten und die Organisation und Durchführung des Apfelkelterfestes zu übernehmen.



16. Gackenbacher Apfelkelterfest am Samstag, 5. Oktober 2024

Die Sänger, unterstützt von einer ganzen Reihe großen und kleinen Helferinnen und Helfer haben bereits am Mittwoch, 2. Oktober, gemeindeeigenes Obst geerntet und gesammelt. Auch beim Apfelkelterfest selbst freuten sich die Sänger über Unterstützung und, vor allem, zahlreiche Besucher und Gäste.

Sänger und Vorstand sind sich einig, dass es sich lohnt, die Tradition der Gackenbacher Apfelkelterfeste fortzusetzen. Das nächste 17. Apfelkelterfest ist bereits für Samstag, 27. September 2025, fest eingeplant.

Chronik 2024



16. Gackenbacher Apfelkelterfest am Samstag, 5. Oktober 2024



Äpfel sammeln
mit zahlreichen
großen und kleinen
Helferinnen und
Helfern.

Chronik 2024

16. Gackenbacher Apfel am Samstag, 5. Oktober

Kritische
Blicke in die
Kelter...



Chronik 2024

16. Gackenbache am Samstag, 5. O

Da kann man
sich so richtig
austoben ...



Chronik 2024



16. Gackenbacher Apfelkelterfest am Samstag, 5. Oktober 2024



Der perfekte
Apfelkuchen

...

Chronik 2024

16. Gackebacher Apfelkelterfest am Samstag, 5. Oktober 2024



Die etwas andere
"Chronik" 2024

© MGK „Cecilia Gackebach

Chronik 2024

16. Gackebacher Apfelkelterfest am Samstag, 5. Oktober 2024



Aufmerksam
zuhören – die
Jugend soll ja
was lernen ...

Chronik 2024



Feedbacksingen der Chorgruppe Süd am Sonntag, 6. Oktober 2024

Aufgrund nur weniger Anmeldungen – von über 30 Gruppenchören hatten sich nur drei angemeldet – wurde das Feedbacksingen kurzfristig abgesagt und fand nicht statt.

Nachgeholt werden soll es nun am Sonntag, 15. Juni 2025; der Gruppenvorstand hat unseren Chor gebeten, erneut die Ausrichtung des Feedbacksingens zu übernehmen.

Chronik 2024



Ehrungsveranstaltung der Chorgruppe Süd am Freitag, 18. Oktober 2024

Am 28.10. fand im „Grünen Baum“ in Horbach die jährliche Ehrungsveranstaltung der Sängergruppe Süd statt.

Gruppenvorsitzender Alfred Labonte, der Regionalvorsitzende Raimund Schäfer und die jeweiligen Vereinsvorsitzenden nahmen die Ehrungen von insgesamt 15 Sangesjubilaren gemeinsam vor.

Chronik 2024



Ehrungsveranstaltung der Chorgruppe Süd am Freitag, 18. Oktober 2024

Für seine 50-jährige Sängertätigkeit (im II. Bass) wurde Uli Weidenfeller geehrt. Sebastian dankte „dem Alten“ für seine Treue zum Verein und für die vielfältige Unterstützung als Schriftführer.

Chronik 2024

Ehrungsveranstaltung der Chorgruppe am Freitag, 18. Oktober 2024



Chronik 2024



Allerheiligen – Am Freitag, 1. November 2024

Allerheiligen – Gedenktag für die Verstorbenen, Gefallenen und vermissten der Ortsgemeinde und des MGV.

Unser Chor gestaltete den Gedenkgottesdienst musikalisch mit; wir gedachten unserer verstorbenen Vereinsmitglieder.



Candoro-Chorfestival des Leistungssingens 2024 am Sonntag, 3. November 2024

Klein, aber exzellent, so war das diesjährige Candoro-Chorfestival des Leistungssingens in der Kirche St. Bartholomäus zu Gackenbach, aufgrund der Qualität der teilnehmenden Chöre. Das Candoro-Chorfestival des Leistungssingens, das in diesem Jahr erstmals nach den neuen Regularien stattfand, hatte zwar mit nur drei "Mutigen" ungewöhnlich wenige Anmeldungen. Die Chöre zeigten sich jedoch bestens vorbereitet.

Teilgenommen haben der MGV Lyra Wehlen, die Kleine Harmonie Oppenheim und die Voices Rödersheim – und unser Chor hatte die Ausrichtung des Festivals übernommen.

Chronik 2024



Candoro-Chorfestival des Leistungssingens 2024 am Sonntag, 3. November 2024

Im Ergebnis erhielt der MGV Lyra Wehlen 1906, geleitet von Lothar Scheid, 13,6 Punkte. Der Chor hatte mit "hervorragendem Erfolg teilgenommen".

Die Kleine Harmonie Oppenheim mit Chorleiter Thomas Höpp hatte "mit sehr gutem Erfolg teilgenommen" und erhielt mit 10,5 Punkten das Diplom in Silber.

Die von Johannes Kalpers geleiteten Voices aus Rödersheim im Chorverband der Pfalz erhielten 13,0 Punkte und das Golddiplom.

Chronik 2024

Candoro-Chorfestival des Leistungssingens am Sonntag, 3. November 2024



Der MGV Wehlen



Die etwas andere
"Chronik" 2024

© MGV „Cäcilia Gackenbach“

Chronik 2024

Candoro-Chorfestival des Leistungssingens am Sonntag, 3. November 2024



Die Voices aus
Rödersheim mit
Johannes
Kalpers ...



Die etwas andere
"Chronik" 2024

© MGV „Cäcilia“ Gackebach

Chronik 2024

Candoro-Chorfestival des Leistungssingens am Sonntag, 3. November 2024



Die Wertung
wird
bekanntgegeben

...

Chronik 2024



10. Gackenbacher Weihnachtskonzert am Montag, 23. Dezember 2024

Schon zum 10. Mal seit 2004 veranstaltete unser Chor ein weihnachtliches Konzert in der Kirche in Gackenbach. Auf Montag, 23. Dezember 2024, haben wir die Freunde der Gackenbacher Weihnachtskonzerte sowie Zuhörer aus nah und fern in die weihnachtlich geschmückte Gackenbacher Kirche eingeladen ... und sie sind alle gekommen.

Schon nach einer Woche Vorverkauf konnten wir „ausverkauft“ melden – fast 400 Besucherinnen und Besucher füllten das Gotteshaus.

Das Weihnachtskonzert mitgestaltet haben in diesem Jahr namhafte Künstler und Chöre aus der Region: Das Ensemble Vocapella Limburg mit seinem musikalischen Leiter Tristan Meister, Sopranistin Daniela Dott aus Neuhäusel, Tenor Tristan Meister sowie - als musikalischer Begleiter - der aus Daubach stammende Pianist Walter L. Born.

Chronik 2024



10. Gackenbacher Weihnachtskonzert am Montag, 23. Dezember 2024

Am frühen Morgen des 23.12. erreichte uns die Nachricht, dass sich Walter Born wegen einer plötzlichen Erkrankung im Krankenhaus Montabaur befand und unser Konzert musikalisch nicht begleiten konnte.

Dank guter Kontakte unseres Chorleiters Marco konnten wir nach einem kurzen Telefonat („Wohin muss ich kommen?“) und ein paar Mails den uns schon bekannten Pianisten Marcus Gemeinder gewinnen, der tagsüber kräftig übte und abends das Konzert perfekt am Klavier begleitete.

Chronik 2024



10. Gackenbacher Weihnachtskonzert am Montag, 23. Dezember 2024

Mit einem Programm von Renaissance bis Moderne begeisterten wir die Besucher im ausverkauften Gotteshaus.

„Das schönste Geschenk zu Weihnachten ist doch das Feiern und Zusammensein mit Freunden und lieben Gästen. Die Freunde und lieben Gäste sind Sie, unsere treuen Zuhörer, die wir in der stimmungsvollen Atmosphäre unserer Kirche mit auf eine klingende Weihnachtsreise nehmen wollen“, so brachte es unser Vorsitzender Sebastian zu Beginn des Konzertes auf den Punkt.

„Schöner kann eine musikalische Einstimmung auf Heilig Abend nicht sein.“ Dieses Resümee zog ein begeisterter Besucher des Weihnachtskonzertes.

Chronik 2024

10. Gackebacher Weihnachtskonzert am Montag, 23. Dezember 2024



Tjo, tjo ...
... die Solisten –
noch beim Einsingen
vor dem
Weihnachtskonzert.



Chronik 2024



Chronik 2024



Weihnachtskonzert zember 2024



Die etwas andere
"Chronik" 2024

Chronik 2024

10. Gackebacher Weihnachtskonzert



Chronik 2024

10. Gackebacher Weihnachtskonzert

am Montag, 23. Dezember 2024



Chronik 2024

10. Gackenbacher Weihnachtskonzert am Montag, 23. Dezember 2024

